

Spreeauen-Bote

Gemeinsames Informationsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden

Malschwitz und **Guttau**

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

19. Jahrgang

Freitag, den 6. März 2009

3/2009

Winterimpressionen aus Baruth



THEMA DES MONATS

- ÖFFENTLICHE
BEKANNTMACHUNGEN
- AUS DEN SCHULEN
UND
KINDERTAGESSTÄTTEN
- VEREINE
- VERSCHIEDENES
- JUBILARE

Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 3. April 2009

Redaktionsschluss ist
Freitag, der 27. März 2009



Abwasserzweckverband „Löbauer Wasser“

Folgende Entsorgungstermine für die mobile Entsorgung möchten wir bekannt geben

Kleinbautzen : 16.02. bis 27.03.
Preititz: 30.03. bis 30.04.

Durch die Witterungsbedingungen kann es zu kurzfristigen Verschiebungen kommen. Dieser Winter hat uns richtiges Winterwetter mit Schnee und Eis beschert und war eine Bewährungsprobe für unsere Anlagen. Störungen aufgrund der Witterung traten nicht auf und das Klärwerk in Guttau arbeitete planmäßig. Mit unserem technischen Betreiber, den Kreiswerken, arbeiten wir ständig an der Optimierung der Kosten. Ein wesentlicher Kostenbestandteil ist die Havariebeseitigung. Es gibt insbesondere Störungen an Pumpwerken, die im normalen Betriebsdienst behoben werden können und zu denen kein Havariedienst fahren muss. Alle Pumpwerke sind mit 2 Pumpen ausgerüstet, die wechselweise geschaltet sind. Unsere Überlegungen gingen dahin, Pumpenverantwortliche in unmittelbarer Nähe des Standortes zu finden, die beim Aufleuchten der Alarmlampe eine Kontrolle durchführen und dann festlegen, ob die Reparatur sofort, oder beim nächsten Betriebsdienst erfolgen kann. Das spart Zeit und natürlich auch Kosten. In fast allen Orten fanden wir Verständnis und Bereitschaft für unser Anliegen und wir werden in der nächsten Ausgabe die jeweils Verantwortlichen hier benennen. Bis dahin organisieren wir die Umschaltung unserer EDV-Anlage sodass ab April die Pumpwerke von Ehrenamtlichen im Havariefall betreut werden. An der Stelle verweisen wir auch auf den Kleinkläranlagentag, der in diesem Jahr in Commerau, auf dem Sportplatz (Platz des Heidetreffens) stattfindet. Der Termin wurde auf den 6. Juni gelegt. Die genaue Zeit wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Skomudek
Geschäftsführer



Gemeinde Malschwitz

Öffentliche Bekanntmachungen

Verwaltungsgemeinschaft Malschwitz/Guttau

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Malschwitz/Guttau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.02.2009 mit Beschluss Nr. 03/02/09/GA auf Grundlage von § 22 KomWO einen einheitlichen Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahlen am 7. Juni 2009 wie folgt gewählt:

Vorsitzender: Herr Dirk Förster
Stellv. Vorsitzende: Frau Ines Günther
Beisitzerin: Frau Elke Kranz
Stellv. Beisitzerin: Frau Barbara Metasch
Beisitzerin: Frau Gisela Dutschmann
Stellv. Beisitzer: Herr Udo Micksch

M. Seidel
Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses

Landratsamt Bautzen

Krajnoradny zarjad Budyšin

**Amt für Bodenordnung, Vermessung
und Geoinformation**

SG Flurneuordnung

Geschäftszeichen:

62.4-780.4321:140402<40.05

Bodenordnungsverfahren Jeschütz**(Schweinezuchtanlage)****Gemeinde Großdubrau****Landkreis Bautzen****Verfahrensnummer 140402**

Ausführungsanordnung

vom 24.02.2009

Die Flurbereinigungsbehörde ordnet gemäß § 61 Abs. 1 LwAnpG die Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 06.01.2009 an. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes wird der

01.04.2009

festgelegt.

An diesem Tag tritt der im Bodenordnungsplan ausgewiesene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

Überleitungsbestimmungen:

Der Übergang des Besitzes und der Nutzung des zusammengeführten Eigentums erfolgt uneingeschränkt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, sofern die Tauschpartner nicht Abweichendes vereinbart haben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Bautzen, Sitz Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen schriftlich oder zur Niederschrift einzu legen.

Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet Flurneuordnung, Flurbereinigungsbehörde, Garnionsplatz 9, 01917 Kamenz zur Niederschrift eingelegt werden.

gez. Schober

Siegel

Vermessungsobererrat

Zjawne wozjewjenje wólbow

Ze scěhowacym zjawnym wozjewjenjom so na to skedźbni, zo so přichodnje komunalne wólby přewjedu.

Politiske strony a wolerske zjednoćenstwa, kotrež chcedža so wólbam stajić, su namołwjene, swoje kandidatne lisćiny (wólbne mandaty) zapodać.

Tohodla wobsahuje zjawne wozjewjenje tohorunja pokiwy za politiske strony a wolerske zjednoćenstwa, w kotrej formje a hač do kotreho termina maja so wólbne namjety zapodać, a za kotre politiske strony a wolerske zjednoćenstwa su podpeřowace podpisma trěbne.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němškorěčnych wozjewjenjach.

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum Gemeinderat und zu den Ortschaftsräten in der Gemeinde Malschwitz

am 7. Juni 2009**1. Zu wählen sind:**

	Wahlgebiet	Anzahl	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungs- unterschriften
Gemeinderäte in	Gemeinde Malschwitz	16	24	40
Ortschaftsräte in	Baruth, Gleina, Dubrauke, Brießnitz, Rackel, Buchwalde, Cannowitz	12	18	20
Ortschaftsräte in	Kleinbautzen, Preititz	8	12	20
Ortschaftsräte in	Malschwitz, Pließkowitz	8	12	20
Ortschaftsräte in	Niedergurig, Doberschütz, Briesing	8	12	20

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
- spätestens am 23. April 2009 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.

Anschrift: Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen,
2. Wählbar sind Bürger der Gemeinde und Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger), die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Ortschaft wohnen.

Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 Grundgesetzes. Für ausländische Unionsbürger ist Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wählbarkeit verloren haben.

Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben.

3. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz erhältlich.

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz, während der allgemeinen Öffnungszeiten bis 23. April 2009, 18.00 Uhr, geleistet werden.
Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 16. April 2009 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.
3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags
 - a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 - b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde vertreten ist oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet vertreten war,
 bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.
Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Dabei kommt es auf die Vertretung der Partei oder Wählervereinigung im Gemeinderat oder im Ortschaftsrat an.

Malschwitz, den 27.02.2009

M. Seidel
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Malschwitz

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (Sächs-GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz in seiner Sitzung am 27.01.2009 mit Beschluss-Nr. 01/01/2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit	4.657.042 Euro
1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	
im Verwaltungshaushalt	4.033.796 Euro
im Vermögenshaushalt	623.246 Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen	
Kreditaufnahmen in Höhe von	0 Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungs-	
ermächtigungen in Höhe von	0 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf: 645.000 Euro

§ 3

1. Die Steuerhebesätze werden festgesetzt auf:
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 415 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 400 v. H.

§ 4

Umlagen von der Gemeinde Guttau für Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft in Höhe von	233.156 Euro
im Verwaltungshaushalt	230.480 Euro
im Vermögenshaushalt	2.676 Euro

Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

ausgefertigt:
Malschwitz, den 02.03.2009

Matthias Seidel
Bürgermeister

- Dienstsiegel -

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan in der Zeit vom 09.03.2009 bis 13.03.2009 in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, Kämmerei, zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Matthias Seidel
Bürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2009

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) i. V. m. § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) macht die Gemeinde Malschwitz Folgendes bekannt:

1. Steuerfestsetzung

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B in der Gemeinde Malschwitz sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Für diejenigen Steuerschuldner der Grundsteuer, die für das Kalenderjahr 2009 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2008 zu entrichten und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 GrStG festgesetzt. Die Festsetzung gilt vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide bei Änderungen und Neufestsetzungen.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz, einzulegen.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2009 zu den bekannten Fälligkeitsterminen am

15. Mai

15. August

15. November

mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf das im Bescheid genannte Konto der Gemeinde Malschwitz zu überweisen.

Hat der Steuerschuldner von der Möglichkeit der Jahreszahlung Gebrauch gemacht, so ist der Jahresbeitrag am 01. Juli fällig.

Bitte achten Sie unbedingt auf die Angabe des Kassenzeichens. Bei denjenigen Steuerschuldnern, die für die Grundsteuer eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht. Sollte sich die hinterlegte Bankverbindung geändert haben, ist diese Änderung der Gemeindekasse noch vor Fälligkeit mitzuteilen.

Malschwitz, den 02. März 2009

M. Seidel

Bürgermeister

Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.2.2009 folgende Beschlüsse

Beschluss Nr. 07/02/09	Bildung von Haushaltsresten aus dem Jahr 2008
Beschluss Nr. 08/02/09	Vergabe örtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2008 bis 2010
Beschluss Nr. 09/02/09	Verkauf T. v. Flurstück 159/2, Gemarkung Dubrauke

Informationen

Zu unserem Titelbild

Im letzten „Spreeauen-Boten“ hatten wir Sie aufgerufen, uns Fotos aus Ihren Orten zu schicken. Daraufhin haben einige Fotos die Gemeinde per E-Mail erreicht.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns ihre Fotos zur Verfügung gestellt haben.

Für unser Titelbild haben wir uns für ein Foto aus Baruth von Frau Sylvia Michel entschieden. Wenn auch Sie Eindrücke aus Ihrem Ort oder Umgebung auf der Titelseite unseres „Spreeauen-Boten“ sehen möchten, dann senden Sie uns Ihr Foto per E-Mail an Buergemeister@malschwitz.de.

Vielen Dank

M. Seidel

Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am 10.03.2009 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Malschwitz statt.

Zusätzliche Sprechzeiten des Bürgermeisters

Die zusätzliche Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, dem 07.03.2009, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr statt.

Während dieser Zeit ist das Pass- und Meldeamt ebenfalls geöffnet.

Zimmer/Unterkünfte in der Gemeinde Malschwitz

Die Internetpräsentation der Gemeinde Malschwitz wird derzeit überarbeitet und neu entwickelt, um einerseits den Service für Sie als Bürger zu vereinfachen und andererseits die Gemeinde Malschwitz für Touristen attraktiver zu gestalten.

Eine Rubrik auf der neuen Homepage der Gemeinde heißt „Tourismus“. Darin sollen Ausflugsziele, Gaststätten und Übernachtungsmöglichkeiten in der Gemeinde Malschwitz vorgestellt werden.

Hiermit möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, Ferienwohnungen und Zimmer, die Sie gern vermieten möchten, auf der Internetseite der Gemeinde Malschwitz zu präsentieren.

Dafür wären folgende Angaben notwendig:

- Anschrift/Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail wenn vorhanden)
- Art der Unterkunft
- Ausstattung der Unterkunft
- ggf. Bilder

Diese und evtl. weitere ausführliche Informationen richten Sie bitte an Frau Kranz unter Tel. 03 59 32/37 7- 19 bzw. per E-Mail an hauptamt@malschwitz.de

Bauamt

Die lange Winterperiode stellte an Technik und Personal erhöhte Anforderungen. Dabei konnten nicht immer alle erforderlichen Bedingungen gleich erfüllt werden aber auf kritische Hinweise wurde durch den Bauhof oder unsere Winterdienstpartner reagiert. Die zu erwartenden Straßenschäden stellen sich nächsten Herausforderungen dar.

Die Winterzeit wurde aber auch für die Renovierung von Wohnungen genutzt. Dabei konnte eine zum 20.02.09 an einen neuen Mieter vergeben werden und zwei weitere sind im Monat März geplant.

Im Gemeindeamt in Malschwitz begannen die Umbaumaßnahmen der ehemaligen Kreissparkasse zum Bauamt.

Nach den baulichen und technischen Veränderungen erfolgt der Umzug des Bauamtes von der Außenstelle Baruth nach Malschwitz. Danach ist für alle Belange das Gemeindeamt in Malschwitz der zentrale Anlaufpunkt.

Aus den Schulen und Kindertagesstätten

Aufnahme von Schülern an der Mittelschule Malschwitz für die neuen 5. Klassen

Die Termine für die Anmeldungen von Schülern für die neuen 5. Klassen sind an unserer Einrichtung wie folgt geplant:

vom 04.03. bis 06.03.09
am Samstag, den 07.03.09
vom 09.03. bis 13.03.09
am Samstag, den 14.03.09
am Montag, den 16.03.09

von 6.30 Uhr bis 16.30 Uhr
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
von 6.30 Uhr bis 16.30 Uhr
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
von 6.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, so vereinbaren Sie mit uns bitte telefonisch (03 59 32) 3 08 22 eine andere Zeit.

V. Wanitzek
Schulleiter

Faschingswunsch 2009



*Eine Ni Nu Nase
Nase aus Papier,
einen langen Wattebart,
ja, das wünsch ich mir.*



*Vaters Bri Bra Brille
brauche ich bestimmt,
wenn mich meine Schwester heut,
mit zum Fasching nimmt.*



Bei unserer Faschingsparty, am zweiten Tag nach den wunderschönen Schneewinterferien, sahen wir noch viel mehr Verkleidungsvarianten als nur Barte und Brillen.

Tolle Narren bevölkerten die Turnhalle, in der unser DJ Herr Dahlke wieder für Superstimmung sorgte. Zu unserem großen Erstaunen ist er immer total fit nach seinem Faschingsmarathon als DJ in den „Karnevalshochburgen“ unserer Heimat. Hut ab!!!

Obwohl seine Töchter schon lange dem Schulalter entwachsen sind, ist es ihm eine FREUDE!

(„Stimmt doch, Herr Dahlke?!“) in jedem Jahr bei seinen Kinderfreunden in der Grundschule Baruth zu sein. Und diese freuen sich auf ihn. Bei den meisten ist er nur als „Egon“ bekannt und der Jubel bei Erwähnung des Namens groß. Wieder schafften wir es nicht, ihn dafür gebührend zu bezahlen.

Vielen, vielen Dank!!! und tschüs bis 2010!!

Bei lustigen temporeichen Spielen verging die Zeit wie im Fluge. Eine zünftige Polonäse durfte natürlich auch nicht fehlen.

Viele Kinder wünschen sich immer eine Preisverleihung für das schönste Kostüm.

Doch wer soll diese schwere Entscheidung fällen????

Alle Kinder sind soo schön!!!!

In unserer „GS baruth homepage“ können Sie sich noch mehr Faschingsfotos ansehen.

Viel Vergnügen!

Die „Schulparkspatzen“



Elternbeitragsfreies letztes Kindergartenjahr

Der Sächsische Landtag hat am 10. Dezember 2008 mit dem Beschluss über das Haushaltsbegleitgesetz 2009/2010 auch das Sächsische Gesetz über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) geändert. Unter anderem ist festgelegt worden, dass das letzte Kindergartenjahr elternbeitragsfrei ist.

Die Beitragszahlung entfällt in diesem Jahr ab 1. März und sonst 12 Monate vor der Einschulung bzw. ab 1. August des Vorjahres. Seitens der Gemeinde wird ab März kein Elternbeitrag mehr eingezogen. Zu beachten ist, dass diese Regelung nicht für das Essen- und Getränkegeld gilt.

Aufnahme in die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Malschwitz

Alle Kinder, die in diesem Jahr eine der Einrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort ab Schuljahr 2009/2010) besuchen möchten, sollten unbedingt bis Ende März angemeldet werden. Spätere Anmeldungen können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Telefon: 03 59 32/3 77 20, Fax 03 59 32/3 09 23 oder per E-Mail: hauptamt@malschwitz.de

Vereine

Veranstaltungskalender 2009

- | | |
|--------------|---|
| 11.04. | 16. Niedergurig Eierschieben ab 14.00 Uhr auf dem Gottlobsberg |
| 09. - 10.05. | Maibaumwerfen in Baruth |
| 20. - 24.05. | Heimatfest Malschwitz - 15 Jahre Feuerwehrgemeinschaft Malschwitz/Pließkowitz e. V. |
| Juli | Ausflug Domowina |
| 02.08. | Gerald-Mickan-Fußball-Gedenktournee
Veranstalter: Baruther Sportverein 90 e. V. |
| 22.08. | 105 Jahre Freiwillige Feuerwehr Preititz |
| 28./29.08. | Grubencup in Rackel |
| 03.10. | Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr Malschwitz |
| | 17. Familienwanderung des Heimatverein Niedergurig e. V. |
| 16. - 18.10. | 60 Jahre Baruther Sportverein |
| 12./13.12. | Lokalrassegeflügelsschau des RGZV 1878 Bautzen und Umgebung e. V. in Niedergurig |



»Spreeauen-Bote«

Gemeinsames Informationsheft der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Malschwitz und Guttau

Amthliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz und Guttau. Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeister Herr Matthias Seidel und
Herr Andreas Skomudek
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Falko Drechsel
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Einzelnummern sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelnummern gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

12. Baruther Maibaumwerfen

Kinder, wie die Zeit vergeht, nun steht es schon fast vor uns, das

12. Baruther Maibaumwerfen vom 8. bis 10. Mai 2009

Ein vielseitiges Programm erwartet Sie, liebe Leser, auch in diesem Jahr.

Der Höhepunkt, das sei hier kurz verraten, wird der Auftritt des **Damenorchesters „Viktorky“**

aus Prag sein. Ein vielseitiges Musikprogramm werden sie uns am Sonntagnachmittag bieten. Von der Blasmusik über konzertante Melodien bis hin zum Jazz und Swing, alles werden sie uns zu Gehör bringen.

Aber auch die Modenschau für die „Damenwelt ab 50“ am Samstagnachmittag wird wieder von großem Interesse sein. Wir freuen uns schon jetzt darauf.

Auch für unsere Kinder wird wieder vieles geboten. Neben dem ENSO-Spielmobil stehen in diesem Jahr Fahrgeschäfte, wie eine Eisenbahn und Autoscooter, für sie bereit.

Doch nun wenden wir uns an euch, liebe Bürger von Baruth, Rackel und all den anderen Ortsteilen, helft uns, die Personaldecke gut stricken zu können. Unterstützt uns durch eure Bereitschaft zur Mitarbeit. Schaffen wir gemeinsam die Voraussetzungen für ein, wie gewohnt, niveauvolles Volksfest. Wir rechnen mit euch und sind für jede Hilfe dankbar. Bereitschaftsnennungen nimmt gern Beate Gärtner, Baruth im Park 7, Tel. 03 59 32/3 05 92 entgegen.

Also dann, vermerkt das Wochenende,

das „12. Baruther Maibaumwerfen“ vom 8. bis 10. Mai 2009, in eurem Kalenderblatt! Wir laden schon jetzt recht herzlich ein. *Der Vorstand des „Baruther Dorf- und Heimatverein e. V.“*

Kessel-Köche für Maibaumwerfen gesucht!

In seiner letzten Sitzung des Festausschusses für das **„12. Baruther Maibaumwerfen“** wurde beschlossen das „Kesselgulasch - Kochen“ als Wettbewerb auszuschreiben.
Anlehnend an den ersten Baruther „Kessel-Koch-Wettbewerb“ anlässlich des Feuerwehr- und Heimatfestes 2005 soll dieser eine neue Auflage erhalten.

Wir rufen hiermit alle Vereine der Gemeinde und Einzel-Interessenten auf sich an diesem „Kessel-Gulasch-Wettbewerb“ am 10. Mai 2009 „ zu beteiligen.

Bedingungen:

1. Offenfeuer- Kochstelle mit Kochkessel
Fassungsvermögen ab 5 bis 10 Ltr., größere nach Absprache möglich.
2. Das Gericht muss selbst hergestellt sein, zugekaufte Partien sind nicht zulässig.
3. Eine Jury des Veranstalters nimmt die Bewertung am **Sonntag, den 10. Mai 2009 ab 11.30 Uhr** vor.

Kriterien sind:

- a. Zustand des Kochplatzes
 - b. Geschmack des Gerichtes
 - c. Originalität
4. Nach der Bewertung können und sollen die Gerichte zum Verkauf angeboten werden. Der Erlös bleibt dem Koch.
 5. Schüsseln und Löffel sollten eigenständig bereitgestellt werden.
 6. Die Kochstelle ist nach Beendigung des Kochens sauber zu hinterlassen.



Meldung unter Angabe der Art des Gerichtes nimmt bis **20.03.2009** entgegen:

„Baruther Dorf- und Heimatverein e. V.“ 02694 Baruth, Hauptstr. 15

Telefon: 03 59 32 3 06 91

Hallo, liebe Vereine und Ihr kochinteressierte Mitmenschen meldet euch zum großen „Kessel-Gulasch-Wettbewerb zum „12. Baruther Maibaumwerfen“ am 10.5.2009 !

Skatturnier im Sportlerheim Baruth



Der „Baruther Dorf- und Heimatverein e. V.“ und das „Sportlerheim“ Baruth laden alle Skat-Freunde zum

4. Skatturnier

Sportlerheim Baruth am Freitag, dem 6. März 2009, 19.00 Uhr

recht herzlich ein. Gespielt wird nach der Altenburger Regel um einen Wander-Pokal und eine Siebprämie.

Pokalverteidiger: Hartmuth Rohrmann aus Cannewitz
Interessenten melden sich bitte im

Sportlerheim Baruth Tel.: 03 59 32/3 15 00

Hallo, bist auch du dabei?

Wir freuen uns auf recht viele Spieler.

„Baruther Dorf- und Heimatverein“ Baruth
„Sportlerheim“ des BSV 90 Baruth

Ü-22,5 Frühjahrsparty

für Querbeetmusik sorgt DJ Hagen

Wann: 14.03.2009
Wo: Turnhalle Baruth
Beginn: 20 Uhr
Karten an der Abendkasse erhältlich.
20:00 - 22:00 Uhr 3 € Eintritt danach 5 €
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Es lädt ein der Jugendclub Baruth.
Einlass nur für Personen ab 22,5 Jahren!!!



Volkssolidarität Kreisverband Bautzen e. V. Ortsgruppe Kleinbautzen



Einladung

zur nachträglichen Frauentagsfeier am Freitag, 27. März 2009. Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Schirachhaus Kleinbautzen und sehen eine Modenschau mit der neuesten Frühjahrs- und Sommerkollektion. Was gefällt, darf gekauft werden. Wir freuen uns auf Gäste aus Kleinbautzen und Preititz und wollen gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen.
Anmeldungen bitte bis 23. März 09 bei Frau Gutschalk - Tel.: 3 53 99
Ihre Ortsgruppe der Volkssolidarität und die Außenstelle Bautzen

Vorschau:

Montag, 20. April 2009 - 14.00 Uhr
Vortrag Hr. Weber „AG - BAG“



Verkehrsteilnehmerschulung

Am Donnerstag, dem 19.03.2009, 19.00 Uhr, findet im Sportlerheim Baruth eine Verkehrsteilnehmerschulung statt. Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen.
Kreisverkehrswacht Bautzen e. V.

Baruther SV 90

Am 25.02.09 fand im Sportlerheim Baruth unsere jährliche Mitgliederversammlung statt.

Über 70 Vereinsmitglieder informierten sich über das Sportgeschehen und der finanziellen Situation.

Den Berichten über das Sportjahr 2008 wurde zugestimmt.

Höhepunkt dieser Veranstaltung war die Ehrung des erfolgreichen Kegelnachwuchses (s. Spreeauen Bote Ausg. Febr.) mit den besten Wünschen bei der OKV-Meisterschaft.

Erfolgreich war der Mitgliederzuwachs beim Volleyball und der Gymnastik-Tanz u. Fitness.

In der Zusammenarbeit mit der Grundschule Baruth konnte das sportliche Angebot erweitert werden.

In den Sportarten Fußball, Kegeln, Tanz u. Fitness können die Schüler der 3. Klassen aller Grundschulen ihr Können im Baruther SV testen und die erworbenen Gutscheine einlösen.

Das Umfeld im Baruther SV 90 und die gut ausgebildeten und zuverlässigen Übungs- und Mannschaftsleiter tragen zur Stabilisierung der Mitgliederzahlen bei.

In fünf Sportarten Fußball, Kegeln, Tischtennis, Volleyball und Gymnastik kann in allen Altersklassen, im Wettkampf oder Freizeitsport die Freizeit sinnvoll gestaltet werden.

Für das Jahr 2009 wurden folgende Höhepunkte bestätigt:

- 60 Jahre Baruther Sportverein
- Basaltcoup im Kegeln
- Kegeln für jedermann
- 31.07.09 Fußballtreff
- 02.08.09 Gerald Mickan Fußballgedenktourier
- Tischtennisvergleiche
- Volleyballturniere
- Gymnastik und Cheerleaderauftritte
- 16.10.09 Festveranstaltung
- 17.10.09 Tanzveranstaltung gemeinsam mit JC u. BSV 90



Neben diesen genannten Terminen sind natürlich die sportlichen Erfolge und Zielsetzungen aller Aktiven und Freizeitsportler das wichtigste Ergebnis für das Sportjahr 2009.

Viel Erfolg dabei

W. Biehl

Vorsitzender

Baruther SV 90 - Fußballansetzungen



Männer

07.03.09	Baruth I. - SV Kleinwelka 1920	14.00 Uhr
08.03.09	SV Blau-Weiß Milkel 2. - Baruth 2.	12.15 Uhr
14.03.09	1896 Großdubrau 2. - Baruth 2.	12.15 Uhr
15.03.09	SG Wilthen 2. - Baruth 1.	12.15 Uhr
21.03.09	Baruth 2. - FSV Empor Löbau 2.	12.15 Uhr
	Baruth 1. - SV Königswartha 2.	14.00 Uhr
29.03.09	SV 1922 Radibor 2. - Baruth 2.	13.15 Uhr
	SV 1922 Radibor 1. - Baruth 1.	15.00 Uhr

An alle Mitglieder des Seniorenclubs Malschwitz/Pließkowitz e. V.

Wir laden alle unsere Mitglieder ganz herzlich zu einer gemütlichen **Frauentagsfeier** ein.

Diese findet am **26.03.09 um 14.00 Uhr** in Pließkowitz in der Feuerwehr statt.

Es gibt natürlich Kaffee und Kuchen und viel Spaß.



Der Vorstand

Verschiedenes

Einladung Jagdgenossenschaft Baruth

Zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Baruth laden wir alle Mitglieder und unsere Jagdpächter für

Donnerstag, den 12.03.2009 um 19.00 Uhr in das Sportlerheim Baruth recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- | | |
|-----------|---|
| 19.00 Uhr | - Bericht des Jagdvorstand und der Jäger zum Jagdjahr |
| | - Finanzbericht, Haushaltsplan |
| 19.30 Uhr | - Jagdessen |
| 20.00 Uhr | - Vortrag von Herrn Fünfstück „Entlang der Donau - von der Quelle bis zum Schwarzen Meer“ |



Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Baruth

Jubilare

Den Geburtstagskindern der Gemeinde Malschwitz im Monat März die herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit Gesundheit, Glück und Schaffenskraft



Baruth

Herrn Johannes Falke	am 01.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Helga Vogel	am 05.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Guntram Wiesner	am 05.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Horst Gärtner	am 08.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Martha Ballack	am 09.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Brigitte Mersiowsky	am 11.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Irmgard Starke	am 13.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Marta Klatt	am 13.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Margarete Mickan	am 17.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Else Löbe	am 19.03.	zum 95. Geburtstag
Frau Margret Ssykor	am 20.03.	zum 88. Geburtstag
Frau Magdalena Höhne	am 23.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Johanna Kosk	am 27.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Luise Lehmann	am 28.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Margarete Junge	am 30.03.	zum 78. Geburtstag
Brießnitz		
Herrn Manfred Andres	am 18.03.	zum 73. Geburtstag

Briesing

Frau Ursula Pötschke am 02.03. zum 75. Geburtstag
 Frau Rosa Schreiber am 16.03. zum 72. Geburtstag
 Frau Anneliese Lorentschk am 22.03. zum 81. Geburtstag

Buchwalde

Frau Margarete Schulze am 04.03. zum 89. Geburtstag
 Frau Lydia Sedlick am 06.03. zum 81. Geburtstag
 Frau Edelgard Weser am 16.03. zum 87. Geburtstag

Cannewitz

Frau Emma Kindermann am 28.03. zum 91. Geburtstag

Doberschütz

Frau Frieda Arglebe am 18.03. zum 78. Geburtstag
 Herrn Martin Wojte am 25.03. zum 80. Geburtstag
 Herrn Werner Lehmann am 27.03. zum 83. Geburtstag

Dubrauke

Herrn Heinrich Schmitz am 09.03. zum 81. Geburtstag
 Frau Irmgard Schneider am 10.03. zum 79. Geburtstag
 Frau Ursula Steinert am 12.03. zum 77. Geburtstag
 Frau Gudrun Klöß am 25.03. zum 70. Geburtstag

Gleina

Frau Elfriede Noack am 09.03. zum 86. Geburtstag

Kleinbautzen

Frau Luzie Brendler am 20.03. zum 76. Geburtstag
 Frau Adelheid Mönnich am 22.03. zum 70. Geburtstag

Malschwitz

Frau Hildegard Richter am 02.03. zum 80. Geburtstag
 Frau Martha Hämsch am 05.03. zum 75. Geburtstag
 Frau Helene Wollmann am 07.03. zum 88. Geburtstag
 Herrn Heinz Rudel am 18.03. zum 74. Geburtstag
 Frau Erna Junker am 24.03. zum 79. Geburtstag
 Herrn Rudi Mrose am 31.03. zum 87. Geburtstag
 Frau Annelies Spank am 31.03. zum 83. Geburtstag

Niedergurig

Frau Eva Lischen am 10.03. zum 75. Geburtstag
 Herrn Siegfried Kreißig am 11.03. zum 73. Geburtstag
 Frau Ruht Schwan am 14.03. zum 71. Geburtstag
 Frau Gerda Pfeiffer am 16.03. zum 73. Geburtstag
 Herrn Günter Eckstein am 24.03. zum 74. Geburtstag
 Herrn Johannes Mickan am 26.03. zum 70. Geburtstag

Pleißkowitz

Frau Waltraud Hantschke am 09.03. zum 71. Geburtstag
 Frau Johanna Dudel am 26.03. zum 83. Geburtstag
 Frau Annelies Schuster am 31.03. zum 73. Geburtstag

Preititz

Herrn Werner Zippel am 03.03. zum 72. Geburtstag
 Frau Margarete Wagner am 30.03. zum 88. Geburtstag

Rackel

Herrn Gerhard Zachmann am 05.03. zum 87. Geburtstag
 Frau Rosemarie Lehmann am 21.03. zum 75. Geburtstag
 Herrn Gerhard Schletze am 24.03. zum 72. Geburtstag



Gemeinde Guttau

Informationen aus der Gemeinde

Am 18.02.09 tagte der Gemeinderat, hauptsächlich zur Beschlussfassung des Genehmigungsvermerkes des Landratsamtes für den Haushaltsplan 2009. Der vorgelegte Haushalt sah eine Kreditaufnahme in Höhe von 285 T€ vor, um alle Investitionsmaßnahmen realisieren zu können. Das LRA stimmte, aufgrund der vorhandenen Rücklage, nur 100 T€ zu. Das bedeutet, dass die Entnahme aus der Rücklage gegenüber einem Kredit vorrangig ist.

Die beiden Maßnahmen Feuerwengerätehaus und Erschließungsstraße am Olbasee (Bereich Baggerschmiede) wurden bereits (nach Beschlussfassung) ausgeschrieben und sollen in der GR-Sitzung am 25. März 2009 vergeben werden. Im Rahmen des Konjunkturprogrammes des Bundes soll unserer Gemeinde eine investive Zuweisung von ca. 120 T€ zur Verfügung gestellt werden. Gegenwärtig prüfen wir die zu beantragenden Investitionen.

Die Wahl der Gemeinde- und Ortschaftsräte steht am 7. Juni 2009 an.

Gewählt werden können Personen, die für Listen des derzeitigen Gemeinderates oder des Landtages kandidieren, ohne Unterstützungsunterschriften. Sollten andere Initiativen Kandidaten aufstellen wollen, sind dazu Unterstützungsunterschriften notwendig. Dies sollte beachtet werden.

Am 23.04.09 sind die Bewerbungslisten in der Hauptverwaltung abzugeben.

Für den Erhalt der Grundschule Guttau

Der Förderverein der Grundschule Guttau ist gegründet und als gemeinnütziger Verein im Amtsregister eingetragen. Das Ziel des Vereins ist der Erhalt und die Förderung der Schule für die Kinder in unserer Region. Gerade auf dem Land werden viele Schulen geschlossen.

Die Folgen des Schulsterbens kennen wir alle:

- lange Anfahrtswege
- große Klassen
- kaum individuelle Förderung.

Der Verein unterstützt die Schule durch aktive Mitgestaltung der Außenanlagen, bei außerschulischen Aktivitäten und bei der Interessenvertretung der Schüler. Beispielsweise wurde im Speiseraum eine Küchenzeile errichtet, um den Kindern im Rahmen des Ganztagsprojektes eine gesunde Ernährungsweise näherzubringen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde, die schon einiges zur Verschönerung der Gebäude getan hat.

Jeder der einen aktiven oder finanziellen Beitrag zum Erhalt unserer Schule beitragen möchte, ist herzlich willkommen. Der Förderverein der Grundschule GS Guttau e. V.

Kontakt Tel. 0 16 25 83 86 53

Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Guttau

Am 23.01.2009 fand die dritte gemeinsame Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Guttau statt. Dieses Jahr war die Ortsfeuerwehr Kleinsaubernitz in ihrem Gerätehaus Gastgeber der anderen Ortswehren aus Guttau und Neudorf. Als Gäste wurden der Bürgermeister Herr Andreas Skomudek, Stellv. Kreisbrandmeister Herr Udo Micksch und als Vertreter des Gemeinderates Herr René Stenzel begrüßt.

Als Versammlungsleiter wurde Kamerad Andreas Skomudek gewählt, welcher um 19:00 Uhr die Jahreshauptversammlung eröffnete. Er bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2008 und hofft im nächsten Jahr auch mehr Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilungen begrüßen zu dürfen. Im Anschluss legte der Gemeindefeuerwehrleiter Kam. Gerd Karich Rechenschaft über die geleistete Arbeit sowie Einsätze und die Übungen im Jahr 2008 ab. Im Schwerpunkt seines Rechenschaftsberichts stand eine Übersicht der Altersstruktur in der Gemeindefeuerwehr und den einzelnen Ortswehren. Es wurde über die weitere Entwicklung in der Gemeindefeuerwehr gesprochen und die Anwesenden waren sich einig, weiter intensiv Nachwuchsarbeit zu betreiben. Als Ansatz dafür wurde auch darüber informiert, dass in der Grundschule Guttau ein Projekt mit den Kindern im Schuljahr 2009/2010 gestartet wird.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Aufarbeitung der Dienstleistungen. Eindrucksvoll durch eine Präsentation begleitet, wurden einige Schwerpunkte in den Ortswehren aufgezeigt, an denen im Jahr 2009 und darüber hinaus noch gearbeitet werden muss. Im Anschluss hielten einzelne Mitglieder Diskussionsbeiträge. Marian Jurk berichtete über die Arbeit der Jugendfeuerwehr im letzten Jahr. Höhepunkte dabei waren: die 48 Stunden Aktion, der Besuch der Kartbahn in Löbau sowie die Teilnahme an den Kreis- und Landesmeisterschaften der Jugendfeuerwehren. Der Stellv. Kreisbrandmeister Kam. Udo Micksch sprach in der Diskussionsrunde unter anderem über die Veränderungen, die mit der Kreisgebietsreform im August verbunden sind und weitere Planungen des Landkreises im Jahr 2009.

Befördert wurden: zum Feuerwehrmann

Mirko Schubert Ofw Kleinsaubernitz
Mario Karich Ofw Guttau

zum Oberfeuerwehrmann

Philipp Skomudek Ofw Kleinsaubernitz

zur Hauptfeuerwehrfrau/zum Hauptfeuerwehrmann

Annekathrin Klix Ofw Guttau
Annegret Klix Ofw Guttau
Rene Schmiedel Ofw Guttau
Karsten Gottlöber Ofw Guttau
Steffen Noack Ofw Guttau
Hans Jürgen Hoffmann Ofw Neudorf/Halbendorf
Lars Mieth Ofw Neudorf/Halbendorf

zum Löschmeister

Thomas Röttschke Ofw Neudorf/Halbendorf

zum Hauptlöschmeister

Jörg Becker Ofw Guttau

zum Hauptbrandmeister

Gerd Karich Ofw Guttau

Ausgezeichnet wurden für 10-jährige aktive Mitgliedschaft

Sylvana Laube Ofw Kleinsaubernitz

Annekathrin Klix
Annegret Klix
Marco Jurk
Tobias Müller
Sandro Rogge
Rene Suschke

Ofw Guttau
Ofw Guttau
Ofw Guttau
Ofw Neudorf/Halbendorf
Ofw Neudorf/Halbendorf
Ofw Neudorf/Halbendorf



Mit einem Präsent bedankte sich die Ortswehrleitung Guttau bei den Kameraden Rene Hammerich und Sven Jatzke für die hervorragenden Leistungen bei den Landesmeisterschaften im Feuerwehrsport, sowie bei Kameraden Bodo Jurk für seine gute Arbeit mit der Jugendfeuerwehr.



Einen besonderen Dank möchte die Leitung der Gemeindefeuerwehr Guttau den Angehörigen der Wehr in Kleinsaubernitz für die Ausrichtung der Versammlung aussprechen.
Die Gemeindefeuerwehrleitung

Kontaktbüro Wolfsregion Lausitz
Am Erlichthof 15, 02956 Rietschen
Tel.: 03 57 72 4 67 62, Fax: -4 67 71
E-Mail: kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de
Internet: www.wolfsregion-lausitz.de

Newsletter - Wolf (Auszug)

Aktuelles

Lausitzer Wölfe (Stand 19.02.2009)

Im sächsischen Teil der Lausitz sind derzeit 5 Wolfsrudel nachgewiesen: das Neustädter-, das Nochtener-, das Daubitzer-, das Milkeler- und das Daubaner Rudel. Die beiden letzteren Rudel wurden im Jahr 2008 gegründet, sie haben ihre Kerngebiete, in denen die Welpenaufzucht stattfindet, im Biosphärenreservat

Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Die Kerngebiete vom Neustädter-, Nochtener- und Daubitzer Rudel befinden sich wie in den Vorjahren auf dem Truppenübungsplatz Oberlausitz.

Im Sommer 2008 konnten im Neustädter- und Nochtener Rudel 5 bzw. 8 Welpen ermittelt werden, in den anderen Rudeln sind bezüglich der Wurfgrößen nur Mindestzahlen bekannt (Daubitzer Rudel: mind. 3, Milkeler Rudel: mind. 4, Daubaner Rudel: mind. 2).

Aktuell bestehen die Rudel aus den Eltern und den überlebenden Welpen aus dem Frühjahr 2008, die Jährlinge sind in der Regel schon abgewandert oder werden dies voraussichtlich in Kürze tun.

Im brandenburgischen Teil der Lausitz, in den Wäldern rund um die Zschornoer Heide zwischen der A 15 und Bad Muskau, ist seit 2007 ein Wolfspaar territorial bestätigt. Einen Welpennachweis gibt es dort nicht.

Drei tote Wölfe seit Anfang 2009

Drei Wölfe aus dem Nochtener Rudel sind im Januar 2009 tot aufgefunden worden. Am 07.01.2009 wurde ein weiblicher Welpen auf der B 156 zwischen Weißwasser und Boxberg überfahren, am 20.01.09 starb ein weiterer weiblicher Welpen auf der Bahnstrecke Weißwasser - Rietschen bei einer Kollision mit einem Zug. Am 22.01.09 wurde in einem Waldgebiet südlich des Tagebaues Reichwalde ein toter Wolf von einem Spaziergänger gefunden. Es handelte sich ebenfalls um ein junges Weibchen. Die fortgeschrittene Verwesung deutete daraufhin, dass das Tier schon vor Ende Dezember 2008 zu Tode kam. Bei der Erstuntersuchung durch das Wildbiologische Büro LUPUS konnten keine Rückschlüsse auf die Todesursache gezogen werden. Die routinemäßige Untersuchung der Kadaver findet am Institut für Zoo- und Wildtierforschung in Berlin statt. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

In Sachsen sind bislang 7 Wölfe tot aufgefunden worden.

Funddatum	Alter/Geschl.	Fundort	Herkunft	Todesursache
17.10.2006	5 Mon./weibl.	TÜP Oberlausitz	Nochtener Rudel/ aus dem Wurf 2006	eventuell verhungert
08.02.2007	9 Mon./weibl.	B 156 bei Weißwasser	Nochtener Rudel/ aus dem Wurf 2006	überfahren
07.08.2007	15 Mon./weibl.	TÜP Oberlausitz	Neustädter Rudel/ aus dem Wurf 2006	eventuell Wildschweinangriff
25.01.2008	8 Mon./ männl.	B 156 bei Weißwasser	Nochtener Rudel/ aus dem Wurf 2007	überfahren
07.01.2009	8 Mon./weibl.	B 156 bei Weißwasser	Nochtener Rudel/ aus dem Wurf 2008	überfahren
21.01.2009	8 Mon./weibl.	TÜP Oberlausitz, Bahnstrecke	Nochtener Rudel/ aus dem Wurf 2008	überfahren
22.01.2009	(?) / weibl.	südl. Tagebau/ Reichwalde	Nochtener Rudel/ (?)	(?)

(?) Untersuchungsergebnisse liegen noch nicht vor

Tab. 1. Totfunde in Sachsen gesamt

Wolfsmanagementplan für Sachsen

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft erstellt in Zusammenarbeit mit ca. 60 Vertretern von Interessensverbänden, Behörden und Betroffenen einen Managementplan für Wölfe in Sachsen. Bisher haben dazu 2 Beratungen im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft stattgefunden, in denen teilweise konträre Vorstellungen der einzelnen Vertreter vorgetragen wurden. In zwei weiteren Beratungen soll ein, unter dem gegebenen Rechtsrahmen, weitestgehend konsensfähiger Managementplan erarbeitet werden. Es ist über diese Beratungen hinaus vorgesehen, dass längerfristig eingerichtete Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themenkreisen die Umsetzung des Managementplanes begleiten, um gegebenenfalls Anpassungen vornehmen zu können. Der Managementplan ist insofern kein starres Gebilde und kann veränderten Rahmenbedingungen dynamisch angepasst werden.

Voraussichtlich im Mai 2009 soll der Wolfsmanagementplan vorliegen.

Nutztierschäden in Sachsen im Jahr 2008

Das Wolfsgebiet hat sich im Jahr 2008 durch die Etablierung des Daubaner- und des Milkeler Rudels im Vergleich zum Vorjahr deutlich vergrößert. Von den 17 Übergriffen auf Nutztierherden im Jahr 2008, bei denen Wölfe als Verursacher festgestellt wurden bzw. nicht ausgeschlossen werden konnten, sind mindestens 13 Fälle den beiden neuen Wolfsrudeln zuzuordnen. Im „alten Wolfsgebiet“ gab es nur wenige Übergriffe auf Nutztiere.

Insgesamt beläuft sich der Nutztierschaden 2008 (Verursacher „Wolf“ bzw. „Wolf oder Hund“) auf 56 gerissene/verschwundene Schafe und Ziegen sowie 4 verletzte Schafe/Ziegen.

Drei Übergriffe auf Schafe, bei denen 2 Schafe getötet und 4 weitere verletzt wurden, waren anhand der gefundenen Spuren und Bissverletzungen eindeutig auf Hunde als Verursacher zurückzuführen.

Im Jahr 2007 war der Nutztierschaden größer - er umfasste insgesamt 66 gerissene/verschwundene Schafe und Ziegen sowie 2 verletzte Schafe. Außerdem wurden 2 Rothirsche aus einem Wildgatter gerissen. Schäden an Gatterwild gab es 2008 nicht.

Begutachtungen erfolgten durch das Wildbiologische Büro LUPUS und/oder A. Kiingenberger.

Förderung von Schutzmaßnahmen zur wolfsicheren Nutztierhaltung in Sachsen

Über die Richtlinie Natürliches Erbe - RL NE/2007 können Schaf- und Ziegenhalter, sowie Gatterwildbetreiber im Wolfsgebiet und Umgebung (s. Karte Fördergebietskulisse, S. 5), seit Mai 2008 Förderung für Präventivmaßnahmen zum Schutz von Nutztieren und Gehegewild gegen Wolfsübergriffe beantragen. Die Förderung der Präventivmaßnahmen (Anschaffung von Elektrozäunen, Herdenschutzhunden, Flatterband, Unterwülschutz etc.) beträgt 60 % der förderfähigen Gesamtausgaben. Die Fördermöglichkeit betrifft gewerbliche und nichtgewerbliche Tierhalter gleichermaßen.

Die Richtlinie sowie die dazugehörigen Antragsformulare sind im Internet auf der Seite des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/93.htm> eingestellt. Zur Antragstellung sind das Basisformular und das Maßnahmenblatt „Investive Artenschutzmaßnahmen“ auszufüllen, zu unterzeichnen und in zweifacher Ausfertigung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung 3 - Vollzug Agrarrecht, Förderung Außenstelle Kamenz, Postfach 1170, 01917 Kamenz) einzureichen.

Bei Fragen zum Antragsverfahren oder zur Unterstützung beim Ausfüllen der Formulare, steht Herr Kiingenberger zur Verfügung. Kontakt:

André Kiingenberger
 Dorfstraße 29, 02694 Guttau OT Wartha
 Tel.: 03 59 32/3 65 31, mobil: 01 72/3 75 76 02,
 Fax: 03 59 32/3 65-50,
 E-Mail: andre.klingenberger@smul.sachsen.de

Seit Januar 2008 ist ein angemessener Schutz der Nutztiere im Wolfsgebiet Voraussetzung für eine Ausgleichszahlung im Falle eines Wolfsrisses. Sollten Wölfe angebundene, angekettete oder ohne Zaun hinter einem Fluss oder Graben stehende Schafe töten, wird keine Ausgleichszahlung geleistet.

Unabhängiger Seniorenverband Ortsgruppe Guttau/Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Sie sind **herzlich eingeladen** zu einem gemütlichen Zusammensein **zum Frauentag!**

Herr Sass ist unser Gast und wird den Nachmittag gemeinsam mit uns gestalten. Wir treffen uns am **Dienstag, dem 10.03.2009**, ab 14.30 Uhr im Raum des Gemeindeamtes Guttau

Selbstverständlich sind auch die Männer willkommen. Wir locken wieder mit Schokolade!

Mit freundlichen Grüßen
I. A. A. Barthe



Der Unabhängige Seniorenverband e. V.

**der Ortsteile Kleinsaubernitz,
Lömischau und Wartha**

lädt alle Seniorinnen, Senioren und auch Interessenten, vor allem Paare, im Monat März zu einer **Vorführung** über aktive Körperpflege, Fitness und Wellness ein.

Die Vorführung findet im Schulungsraum des Restaurants „Zum Eisvogel“ in Wartha am **Mittwoch, dem 11.03.2009** statt.

Einlass ab 13.45 Uhr, Beginn 14.00 Uhr, Dauer reichlich 2 Stunden!

Um **Anmeldung bis Sonnabend, den 07.03.2009** an Telefon (03 59 32) 3 58 37 bittet Sie dringend

G. Brumme

Bürgerinitiative „Sicher leben unter Wölfen“

Am **Montag, dem 9. März um 19:30 Uhr** wird in der Gaststätte „Spreeperle“ in Halbendorf/Spree die nächste nicht-öffentliche Sitzung unserer Bürgerinitiative stattfinden. Zu dieser Veranstaltung sind auch Sympathisanten und Befürworter der Bürgerinitiative herzlich eingeladen. Wir werden in dieser Versammlung Informationen zum Wolf-Managementplan bekannt geben und weitere Aktivitäten der Bürgerinitiative besprechen und festlegen. Wir erwarten freundlichst eure/Ihre Teilnahme.
I. A. Tino Zimmermann

Bürgerinitiative „Sicher leben unter Wölfen“
 BI.Unter-Woelfen@gmx.de
www.unterwoelfen.de.vu
 Tel.-Nr.: 03 59 32-3 68 09
Ihr Sprecherrat

*Herzlichen Glückwunsch allen
 Geburtstagskindern im Monat März
 Wir wünschen für das kommende
 Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und
 persönliches Wohlergehen*



Brösa

Herrn Fritz Willig	am 11.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Hannchen Blümel	am 19.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Margarete Becker	am 20.03.	zum 82. Geburtstag

Guttau

Frau Ruth Kranz	am 06.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Anita Basche	am 06.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Robert Kammer	am 11.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Werner Ullrich	am 14.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Ilse Alex	am 15.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Manfred Dräger	am 16.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Reußner	am 23.03.	zum 88. Geburtstag
Frau Gertrud Eckert	am 27.03.	zum 82. Geburtstag
Herrn Gerhard Eckert	am 29.03.	zum 82. Geburtstag

Herrn

Hans-Joachim Neumann	am 30.03.	zum 77. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Halbendorf

Frau Johanna Lieske	am 11.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Irmgard Kaltenbrunner	am 26.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Ilse Schlenkrich	am 29.03.	zum 77. Geburtstag

Lieske

Frau Elsbeth Schreiber	am 03.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Günter Pretze	am 13.03.	zum 70. Geburtstag

Neudorf

Herrn Herbert Lorenz	am 25.03.	zum 79. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Ruhethal

Frau Ruth Schmole	am 28.03.	zum 76. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Wartha

Frau Ursula Reck	am 04.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Mickisch	am 31.03.	zum 81. Geburtstag

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

